

**SECHS GEDICHTE**

VON

**Emanuel Geibel**

FÜR

*eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte*

in Musik gesetzt

und der Frau

*Emilie von Hennig geb. Krabisch*

*hochachtungsvoll zugeeignet*

VON

**J. MATTHEUX.**

*Op. 8.*

*Pr. 3/4 Thlr.*

**VERLAG UND EIGENTHUM**

von **T. TRAUTWEIN** in Berlin,

*breite Straße No. 8.*



# DER SPANISCHE ZITHERKNABE.

Nº I.

*Allegretto.*

PIANO-FORTE.

*f* *Tempo di Fandango.* *sfz sfz sfz f*

*Ped.* *Ped.*

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a rhythmic melody with chords, while the left hand provides a bass accompaniment with chords and single notes. Pedal markings are present under the left hand.

The vocal line begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. It features a melodic line with some grace notes and a dynamic marking of *sf*.

Fern im Süd das schöne Spa - ni - en      Spa - nien ist mein Hei - math -  
 Die - ser Ne - bel drückt mich nie - der      der die Son - ne mir ent -  
 Ach, ich dach - te bei dem Tan - ze      an' des Va - ter - lan - des

*pp*

The piano accompaniment for the first part of the song features a rhythmic pattern in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *pp* is present.

The vocal line continues with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. It features a melodic line with some grace notes.

land;      wo die schat - ti - gen Ka - sta - ni - en  
 fernt,      und die al - ten lust' - gen Lie - der  
 Lust,      wo im duff' - gen Mon - den - glan - ze

The piano accompaniment for the second part of the song continues with a rhythmic pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

rau - schen an ... des E - bro Strand,  
 hab' ich al - le fast ver - lernt.  
 frei - er ath - met je - de Brust.

*p* Wo die Man - deln röth - lich blü - hen,  
 Im - mer in die Me - lo - di - - en  
 Wo sich zu der Zi - ther Tö - - nen

*mf* wo die heis - se Trau - be ..... winkt, *f* und die  
 schleicht der ei - ne Klang sich ..... ein: in die  
 je - der Fuss be - flü - gelt ..... schwingt, und der

Ro - - - sen schö - - ner glü - - hen, und das  
 Hei - - math möcht' ich zie - - hen, in das  
 Kua - - be mit der Schö - - nen

*fp*

*Ped.* *Ped.*

*ff*  
 Mond - - - licht gold - - ner blinkt.  
 Land..... voll Son - - nen - - schein.  
 glü - - hend den Fan - - dan - - go schlingt .

*ff* *sfz*

*Ped.* *Ped.*

*dim.*

*poco rall.*

Und nun wandrich mit der Lau - te      trau - rig hier von Haus , zu  
 Als heim fro - hen Ern - te - fes - te      man den gros - sen Rei - gen  
*f* Nein, des Her - zens seh - nend      Schlagen,      län - ger halt' ichs nicht zu -

*p* *poco rall.*

Haus;      doch kein hel - les Au - ge schau - te  
 hielt,      hab' ich jüngst das Al - ler - be - ste  
 rück!      will ja je - der Lust ent - sa - - gen,

*moltoritard.* *NB. Die kleinen Noten sind für die letzte Strophe.*

freundlich noch nach mir her - aus;      Spär - lich reicht man mir die  
 mei - ner Lie - der auf - ge - spielt;      Doch wie sich die Paa - re  
 lasst mir nur der Hei - math Glück .      Fort zum Sü - den, fort nach

*moltoritard.* *mf* *a tempo.*

Ga - ben,                   mür - risch heis - set man mich gehn;  
 schwan - gen               in der A - bend - son - ne Gold,  
 Spa - nien,               in das Land voll Son - nen - schein!

*ritard. un poco.*

ach, den ar - men       braunen Kna - ben       mag kein Ein - zi - ger ver -  
 sind auf mei - ne       dunklen Wan - gen       heis - se Thränen hin - ge -  
 Dort im Schat - ten     der Kas - ta - nien     muss ich einst be - gra - ben

stehn.  
 rollt.  
 seyn.

# RHEINSAGE

## Nº II.

*Lento maestoso.*

SINGSTIMME.

*mf*  
 Am Rhein, am grü - nen Rhei - - ne, da  
 Das ist der Carl der Kai - - ser, der  
 Bei Rü - dis - heim da fun - - kelt der  
 Dann kehrt er heim nach Aa - - chen und

PIANO-FORTE.

*pp tremul.*

ist so... mild die Nacht! die Re - - ben - hü - gel  
 mit ge - walt' ger Hand vor vie - - len hun - dert  
 Mond in's... Was - ser hin - ein und baut ei - ne gold' ne  
 schläft in... sei - ner Gruft, bis ihn im neu - en

lie - - gen in... gold' - - ner Mon - des - pracht. Und  
 Jah - - ren ge - - herrscht im deut - schen Land. Er  
 Brü - - cke wohl ü - ber den grü - nen Rhein. Der  
 Jah - re er - - weckt der Trau - ben Duft.



NB. Von hier an muss die letzte Strophe stärker und lebhafter gesungen werden.

an den Hü - - - geln wan - - - delt ein  
 ist her - - - auf ge - - - stie - - - gen zu  
 Kai - ser geht hin - ü - - - ber und  
 Wir a - ber fül - len die Rö - - - mer und

ho - her Schat - ten her mit Schwert und Pur - pur -  
 Aa - chen aus der Gruft und seg - net sei - ne  
 schrei - tet lang - sam fort, und seg - net längs dem  
 trin - ken im gold - nen Saft uns deut - sches Hel - den -

man - tel, die Kro - ne von Gol - de schwer.  
 Re - ben und ath - - - met Trau - ben - - - duft.  
 Stro - me die Re - ben an je - dem Ort.  
 feu - er und deut - - - sche Hel - den - - - kraft.

## GONDELLIED.

N<sup>o</sup> III.*Andante con moto.*

SINGSTIMME.

O komm zu mir, wenn durch die Nacht  
Das ist für Liebende die Stund',

PIANO FORTE

wandelt das Stern-heer, dann schwebt mit uns in  
Liebchen wie ich ..... und du, so fried-lich blaut des

*un poco ritard.* *a tempo.*  
Mon-des-pracht die Gon-del ü-bers Meer. Die  
Him-mels Rund, es schläft das Meer... in Ruh. Die

*un poco ritard.* *sfz.* *a tempo.*

Lieb-er-wacht, der Scherz be-ginnt im gold'-nenZau-ber-licht. Die  
Mäd-chen sin-gen Lie-beslust, das E-cho hallt von fern, da

*molto rall.* *a tempo.*

Zi - therlockt so sanft, so lind, du wi - derstehst ihr nicht. .... 0  
 drängt sich klop - fend Brust an Brust, schliesst Mund an Mund sich gern. .... 0

kommu zu mir wenn durch die Nacht wandelt das Ster - nen - heer, dann  
 kommu zu mir wenn durch die Nacht wandelt das Ster - nen - heer, dann

*a tempo.*

*un poco rit.*

schwebt mit uns in Mon - des - pracht die Gon - del ü - bers Meer.  
 schwebt mit uns in Mon - des - pracht die Gon - del ü - bers Meer.

*a tempo.*

*un poco rit.*

*cresc.* *f* *molto rall.* *dim.* *calando.*

## ABENDFEIER.

N<sup>o</sup> IV.

PIANO-FORTE.

*Lento.*

pp

*Ped.*

*p*

12/8

12/8

*mf*

*ff*

*Fine.*

A - ve Mari - - - a!  
O heil'ge An - - - dacht!

Meer..... und Him - mel  
wel - che je - des

*p*

*cresc.*

*f*

ruhn, ..... von al - len Thür - men haltt der Glo - cken .....  
Herz ..... mit lei - sen Schau - ern wun - der - bar durch -

*dim.*

Ton! .....  
dringt!.....

A - ve Mari - -  
O see!ger Glau - -

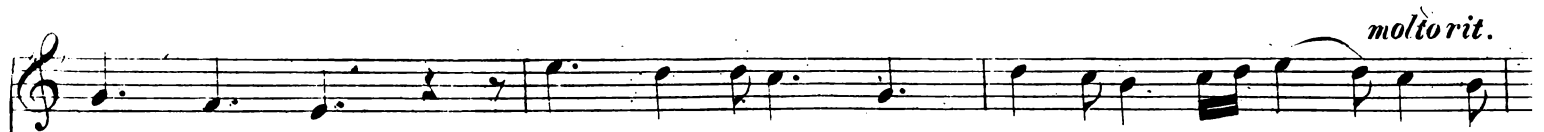
a!  
be!

Lasst ..... vomirrd'schen Thun! Zur  
der ..... sich him\_mel - wärts .....

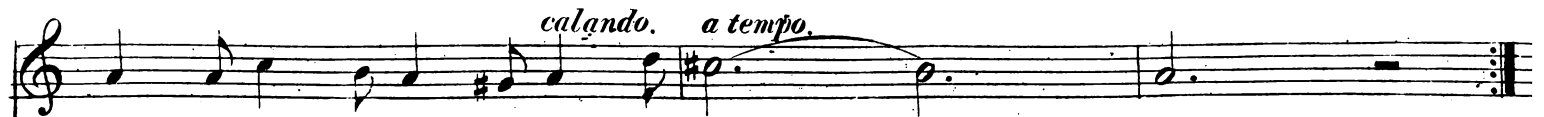
Jung\_frau be\_tet, zu der Jung\_frau ... Sohn. .... Der  
auf des Ge\_be\_tes weis\_sen Fit\_tig ..... schwingt..... In



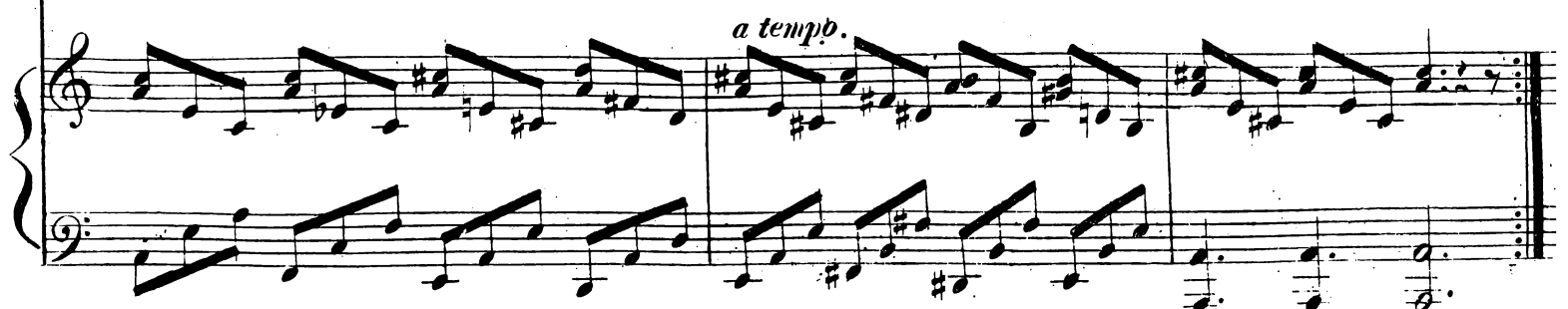
Engel Schaa - ren sel - ber knieen nun mit ... Li - - - - - lienstä - benvor des  
 milde Thrä - nen löst sich da der Schmerz in - - - - - dess ..... der Freude Ju - bel



Va - ters Thron. Und aus den Ro - sen - wol - ken wehn die Lie - der der  
 sanf - ter klingt. A - ve Ma - ri - a! Erd' und Himmel schei - nen bei



seel' - gen Geis - ter fei - er - lich her - nie - - - - - der.  
 die - sem Wort sich lie - bend zu ver - ei - - - - - nen.



## TRENNUNG.

N<sup>o</sup> V.*Adagio.*

SINGSTIMME.

In mei\_nem Gar\_ten die Nel - - ken  
 Auf mei\_nem Heerde die Flam - - men,  
 Die Welt..... ist mir..... ver - dor - - ben,

PIANO-FORTE.

*pp**pp*

mit ih - rem Pur\_pur - stern müs - sen nun al - le ver -  
 die ich be - wacht so gern, san - ken in A - sche zu -  
 mich grüsst nicht Blu\_me nicht Stern. Mein Herz..... ist lan\_ge ge -

wel - - ken, denn Du bist fern.  
 sam - - men, denn Du bist fern.  
 stor - - ben, denn Du bist fern.

*mf**dim.**smorz. pp*

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

## ABREISE.

## Nº VI.

*Allegretto grazioso.*

SINGSTIMME.

Es kommt ein Schiff ge - zo - - gen, roth  
 Und an des Schiff - leins Ran - - de steht

PIANO-FORTE.

*mf*

glü - hendie See - gel im A - bend-schein, der Wind köm̄t kö-send ge -  
 hoch der Knab̄ und er schwingt den Po - kal; ihr Vög - lein, ihr flie - get zum

*p**pp*

flo - - gen, und lei - - se-plätschern die Wo - - gen, und  
 Stran - - de, o grüsst im hei - mi - schen Lan - - de die

*f*



Hör - ner - ton schallt drein, tra - rah, und Hör - ner - ton schallt  
Lie - ben viel tau - send mal, tra - rah, die Lie - ben viel tau - send

*f*

drein. Tra - rah, ..... tra - rah, ..... tra -  
mal. Tra - rah, ..... tra - rah, ..... tra -

*p*

*dim.* *rallen* - - - *tan* - - - *do.*

*dim.*

rah, tra - rah, tra - rah! ..... *pp*

rah, tra - rah, tra - rah! ..... *pp*

*a tempo.*

*Ped.*